

Ein bayrischer Schulaufsatz über den Advent

Der Adpfend ist de schönste Zeit im Winta.

De meisten Leit habm im Winta a Grippe. De is mit Fieber. Mir hom a oane, owa de is mit Beleichtung und man schreibts mit ‚K‘. Drei Wocha bevor’s Christkindl kimmt, stellt da Pappa de Kripp’m im Wohnzimma auf und mei kloane Schwesta und i derma mithelfa. Kripp’m san langweili.

Owa de unsre ned, wei mia habm mordstolle Figurn drin. I hob amoi an Josef und s’Christkindl auf’n Ofa g’sstellt, dass ses sche warm habm – und des war eahna z’hoass. S’ Christkindl is schwarz worn und an Josef hats in lauta Trümma zrissn. Oa Fuaß vo eahm is bis in Platzldoag g’flogn und des war koa schöne Anblick. Mei Mamma hat mi g’schimpft und g’sogt, das ned amoi de Heiligen vor meiner Bledheit sicha sand.

Wenn d’Maria ohne Mo und ohne Kind rumsteht, schaugst ned guat aus.

Owa i hob Gott sei dank vej Figurn in meina Spuikistn – und da Josef is jetzt da Donald Duck. Ois Chistkindl woit i an Asterix nehma, wai der so kloa is, dass er in den Fuadertrog passt. Owa da hot d’Mama g’sogt, ma ko doch ois Chistkindl koan Asterix hernehma, do is ja no as verbrennte Christkindl bessa. Es is zwar schwarz, owa immerhin no a Christkindl. Hintan Christkindl stehnan zwoa Oxn, a Esl, a Nilpferd und a Brontosaurier. Des Nilpferd und den Saurier hob i hig’sstellt, wei da Ox und da Esl warn ma z’langweili.

Links neba den Stoi kemman grad de heilign drei König daher. Oa König is an Papa im letzten Adpfend beim Putzn owe g’foin und er war total hi. Jetzt hama nur mehr zwoa heilige Könige und an heiligen Batman als Ersatz. Normal homand de heiligen Könige an haufa Zeig für’s Christkindl dabei, nämlich Gold, Weihrauch und Pürree – oda so ähnlich ... Vo de unsan hod oana anstatt Goid a Kaugummipapierl dabei, des glänzt so schö. Da anda hot a Marlboro in da Hand, wei ma koan Weihrauch ham. Owa de Marlboro raucht a schö, wenn mas ozündt. Da heilige Batman hat a Pistoin dabei. Des is zwar koa G’schenk füa a Christkindl, owa damit kann er’s vom Saurier beschütz’n.

Hinta dene drei Heilige stoat a kaasiga Engl. Den Engl is a Fuaß obbrocha, drum haman auf a Motorradl g’setzt, dass er si leichta tuat. Mit’n Motorradl kann er fahrn, wenn er grad net fliegt.

Mehr steht in unsara Kripp’m ned drin, owa des reicht a. Auf d’Nacht schoit mas Liacht ei und dann is unsa Kripp’m erscht so richte schö. Mia sitz ma olle do und sing ma Liarda vom Adpfend. Manche gfoinma, owa de meistn san ma z’luasat.

Mei Opa hot ma amoi a Gedicht vom Adpfend glernt, du des geht so:

„Adpfend, Adpfend, da Bärwurz brennt,
erscht dringst oan, dann zwoa, drei, vier,
dann hauts’tu mit dem Hirn an d’Tür.“

Obwohl des Gedicht recht sche is, hot d’Muata gsogt, das i mir’s ned merka deaf. Bis ma schaut, is da Adpfend voabei und d’Weihnacht a und mit dem Johr geht’s dahi. D’Gschenk san auspackt und ma griagt vor Ostern nixmehr, höx’tns an Geburtstag.

Owa oans is gwiss, da Adpfend kimmt olawei wieda !!!